

"DER COURIER" is the leading Canadian Paper in the German language. Issued every Wednesday. Subscription price:— In Canada, \$2.50; to foreign countries, \$3.50. If paid in advance:— Canada, \$2.00. 1835 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Herold = = Organ der deutschsprechenden Canadier

"Der Courier" ist die führende Zeitung für die deutschsprachigen Canadier. Erscheint jeden Mittwoch. Regenerpreis:— In Kanada bezahlt: \$2.00; für Ausland: \$3.50.

24. Jahrgang. 12 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 15. Juli 1931. 12 Seiten Nr. 56.

Deutschland gerät in ernsteste Finanzkrise

Franzosen suchen Notlage zu hohen Forderungen auszunützen

Reichspräsident v. Hindenburg und Reichskanzler Dr. Brüning drohen daraufhin mit ihrem Rücktritt

Darmstädter und Nationalbank durch Zusammenbruch großen Wollkonzerns in bedenkliche Schwierigkeiten geraten. — Alle deutschen Banken auf zwei Tage geschlossen. — Internationale Bank will Finanzhilfe leisten.

Die Ereignisse im Zusammenhang mit dem Hooverplan und der katastrophalen Finanzlage Deutschlands haben sich in den letzten Tagen derart überhäuft, daß man nur in einem kurzen Ueberblick die wichtigsten Daten festhalten kann. Noch liegt kein Abschluß erreicht zu sein. Das Bild ändert sich fast von Stunde zu Stunde. Aus dem Nachrichtenfluß und den übereinanderstürmenden Meldungen läßt sich jedoch eine Tatsache mit absoluter Klarheit erkennen: Das deutsche Volk steht an einem weltgeschichtlich wichtigen Wendepunkt, und keine nationale Schicksalsstunde hat je gefährlicher und so entscheidend für die Zukunft der Nation sein können.

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich erzielt werden, daß Frankreich zur völligen Leistung des im Hooverplan für den Fall eines Wollkonzerns im Young Plan vorgesehenen Garantiefonds nur in Wollkonzernangelegenheiten herangezogen werden soll, welche dem Bedarf der Weltbank entsprechen, und als Ergebnis von Zahlungen, die von Deutschland tatsächlich überwiesen werden.

Die Finanzlage des Reiches und insbesondere einzelner Großbanken entwickelte sich trotz des in Kraft getretenen Zahlungsausgleichs jedoch weiterhin in so katastrophaler Weise, daß Dr. Hans Luther, der Präsident der Deutschen Reichsbank, auf schnellstem Wege nach London und von dort nach Paris reisen mußte, um wegen Gewährung eines langfristigen Kredits zu verhandeln. Es war von 400 Millionen Dollars die Rede. Dazu liegt folgender Bericht aus Paris vor:

Das französisch-amerikanische Abkommen

Paris, 6. Juli. — Der folgende Bericht aus Paris über die Verhandlungen zwischen der französischen Regierung und dem Hooverplan ist von großer Wichtigkeit.

Nicht für Hilfszwecke

Paris, 8. Juli. — Die deutsche Regierung hat durch ihren Botschafter von Höchst heute dem Premier Laval feierlich das Versprechen gegeben, daß sie keinen Teil der durch Stundung der Reparationszahlungen erzielten Geldmittel für Hilfszwecke verwenden werde.

Hooverplan in Kraft

London, 10. Juli. — Die britische Regierung gab heute bekannt, daß der Hooverplan in Kraft getreten sei.

Noch kein Transatlantischer Dienst der Zeppeline

Friedrichshafen. — Dr. Hugo Eckener, welcher bei einer Versammlung der Aktionäre der Deutschen Aeronaufbau-Gesellschaft den Bericht über die Fortschritte der Zeppelin-Verkehrsleitung präsentierte, erklärte, daß er sich trotz der ungünstigen Wirtschaftslage gesonnen habe, die Ausführung seiner sich auf Einrichtung eines regelmäßigen transatlantischen Zeppelin-Dienstes beziehenden Pläne bis zum nächsten Jahre zu verschieben.

Die neuesten Nachrichten zur deutschen Lage

Berlin, 13. Juli. — Präsident Paul von Hindenburg hat auf Grund außerordentlicher Vollmacht kurz vor Montagabend angeordnet, daß alle Banken in Deutschland am Dienstag und Mittwoch geschlossen bleiben. Zugleich ist die Regierung ermächtigt worden, weitere Bankferien zu erklären, wenn es am Mittwochabend als erwünscht betrachtet werden sollte, die Banken für den Rest der Woche geschlossen zu halten.

Internationale Bank will Deutschland helfen

Basel, Schweiz, 13. Juli. — Der Rat der Bank für internationalen Zahlungsausgleich beschloß am Montagabend, durch alle verfügbaren Mittel der deutschen Reichsbank über den gegenwärtigen Krise heranzuhelfen. Antrug wurde mitgeteilt, daß die Bank für internationalen Zahlungsausgleich bereit sei, für den Fall, daß Deutschland ein Wollkonzern erklären sollte.

Kinosfirmen Canadas unter U. S. Kontrolle

Ottawa, Ont. — Eine Kommission, die mit der Untersuchung der Kinosfirmen in Kanada betraut worden war, reichte heute einen Bericht ein. Daraus läßt sich entnehmen, daß die Paramount Public Corporation, eine Firma aus den Vereinigten Staaten, die Führung eines angeblichen Wandelbündnisses in Kanada inne hat. Die Firma kontrolliert 93 Prozent des Aktienkapitals der Famous Players Canadian Corporation und ist daher der führende Geist des Treises.

Vollstreckung in Preußen 9. August

Berlin. — Mit 229 gegen 190 Stimmen lehnte der preussische Landtag einen Antrag auf Aufhebung des Preußen-Parlamentes ab. Die Folge ist, daß die Frage der Auflösung des Landtages nunmehr zum Volksentscheid kommt, nachdem der Reichstag, von dem die Angelegenheit ausgeht, vor einigen Monaten das Volksbegehren durchgesetzt hat. In die sechs Millionen Wähler trugen damals ihre Namen zugunsten einer Auflösung des preussischen Parlamentes ein, die am 9. August, an dem die Vollstreckung des Volksentscheides ist, in Kraft tritt.

Pool-Delegierte gegen jede Einmischung

Nahmen auf Halbjahresversammlung in Regina zwei Entschlüsse an und bekundeten ihr Vertrauen zur Poolleitung

Poolfrage wird auf der Konferenz der drei Präriepremiers am 16. Juli in Regina zur Debatte stehen.

Regina. — Die Delegierten des Saskatchewan-Weizenpools nahmen auf ihrer halbjährlichen Versammlung in Regina einstimmig folgende Beschlüsse an: 1. Die hier versammelten Delegierten erklären ihr volles Vertrauen in das Pool-Vertrauen. 2. Die Delegiertenversammlung wendet sich energig gegen jede geplante Einmischung, die von der Provinzialregierung, von der Bundesregierung, von der Provinzialregierung, in die Kontrolle über den Betrieb unserer Pool-Elevator-Gesellschaft, bis wir unsere Verpflichtungen nicht mehr nach dieser Stellungnahme werden eingeworfen, nachdem einer der Delegierten die Aufmerksamkeit der Versammlung auf die Tatsache gelenkt hatte, daß die Executive des Saskatchewan-Pool-Gesellschaft mit der Regierung über Fragen verhandelt, welche die Organisation wesentlich angehen. Im ganzen Lande sei der Eindruck entstanden, als hätten die Poolmitglieder das Vertrauen in ihre eigene Executive verloren; deswegen sollten sie als die gemächlichen Vertreter sich zur Sache äußern. Daraufhin wurde sofort eine Resolution unterbreitet und einstimmig angenommen.

Große Konferenz im London geplant

London. — Vertreter der drei Präriepremiers werden in London eine Konferenz abhalten, um die Poolfrage zu diskutieren. Die Konferenz wird am 16. Juli in Regina zur Debatte stehen.

Keine Reichsbank

Berlin. — In Abmahnung mit ihrer ungenügenden Ausstattung bezüglich geistiger Einrichtungen hat die Regierung dem Reichsbank-Vorstand mitgeteilt, daß in diesem Jahre eine Umstellung von Reichsbank-Plänen in Betracht der damit verbundenen erheblichen Kosten nicht getätigt werden dürfte.

Weltmeister Schmeling auf seiner Heimreise

Mar will im August wiederkommen und dann seinen Meistertitel verteidigen

New York. — Mit dem Wort: „Auf Wiedersehen in ganz kurzer Zeit“ hat sich Weltmeister Max Baer von dem Schmeling-Kampfe mit dem Schwergewichtler Max Baer getrennt. Der Kampf wird am 1. August in New York stattfinden. Schmeling wird seinen Meistertitel verteidigen.

Grinste Spannung zwischen Dänemark und Norwegen

Streit der beiden Staaten um 500 Meilen Land an der Ostküste Grönlands

Kopenhagen, Dänemark, 11. Juli. — Man befindet sich hier in einer Situation, die einen Bruch zwischen Dänemark und Norwegen zur Folge haben kann, im Zusammenhang mit dem Streit um das Gebiet der Ostküste Grönlands. Die dänische Regierung verlangt, eine amtliche Karte nachgeprüft zu werden, in der eine Erklärung über das Gebiet gezeichnet wurde.

Banken in Zahlungsschwierigkeiten

Genf. — Die Bundesregierung der Schweiz und die Regierung des Kantons Genf leisten der Bank von Genf finanzielle Beihilfe. Sie ist durch einen schon seit Tagen andauernden Ansturm ihrer Depositenkunden in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

Keine Reichsbank

Berlin. — In Abmahnung mit ihrer ungenügenden Ausstattung bezüglich geistiger Einrichtungen hat die Regierung dem Reichsbank-Vorstand mitgeteilt, daß in diesem Jahre eine Umstellung von Reichsbank-Plänen in Betracht der damit verbundenen erheblichen Kosten nicht getätigt werden dürfte.

Banken in Zahlungsschwierigkeiten

Genf. — Die Bundesregierung der Schweiz und die Regierung des Kantons Genf leisten der Bank von Genf finanzielle Beihilfe. Sie ist durch einen schon seit Tagen andauernden Ansturm ihrer Depositenkunden in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

Banken in Zahlungsschwierigkeiten

Genf. — Die Bundesregierung der Schweiz und die Regierung des Kantons Genf leisten der Bank von Genf finanzielle Beihilfe. Sie ist durch einen schon seit Tagen andauernden Ansturm ihrer Depositenkunden in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

Die neuesten Nachrichten zur deutschen Lage Berlin, 13. Juli. — Präsident Paul von Hindenburg hat auf Grund außerordentlicher Vollmacht kurz vor Montagabend angeordnet, daß alle Banken in Deutschland am Dienstag und Mittwoch geschlossen bleiben. Zugleich ist die Regierung ermächtigt worden, weitere Bankferien zu erklären, wenn es am Mittwochabend als erwünscht betrachtet werden sollte, die Banken für den Rest der Woche geschlossen zu halten.

Internationale Bank will Deutschland helfen Basel, Schweiz, 13. Juli. — Der Rat der Bank für internationalen Zahlungsausgleich beschloß am Montagabend, durch alle verfügbaren Mittel der deutschen Reichsbank über den gegenwärtigen Krise heranzuhelfen. Antrug wurde mitgeteilt, daß die Bank für internationalen Zahlungsausgleich bereit sei, für den Fall, daß Deutschland ein Wollkonzern erklären sollte.

Dr. Hans Luther, der Präsident der deutschen Reichsbank, war per Flugzeug von Berlin nach Basel gekommen, um Hilfe für Deutschland zu suchen.

Abgehen von der bisher befolgten Politik der Spezialitäten der alten Schule gegenüber, um mehr von diesen zur Industrie hinüberzugelenken.

Verfälschung der inneren Wirtschaft des Systems der Tarifarbeit. Er ist ferner die Umkehr von der individuellen Verantwortung, wobei er sagte, daß neue Verhältnisse neue Arbeitsmethoden und Maßnahmen erforderten.

Stalin beabsichtigt einige seiner Genossen, daß sie nach allen Richtungen weiter arbeiten, trotzdem eine fundamentale Veränderung der Bedingungen zur Einführung der Industrie eingetreten wäre, die neue Verhältnisse erfordern. Trotz

demdem verüßert er, daß das Produktionsprogramm für 1931 nicht überplanbar ist.

Manchmal bei der sozialistischen Lohnpolitik müssen Lohn auf Grund der Leistungen der Arbeiter gegeben werden. Es ist eine Umgestaltung des gegenwärtigen Lohnsystems notwendig, wenn der soziale Arbeiterstand verbessert werden soll.

Stalin beabsichtigt einige seiner Genossen, daß sie nach allen Richtungen weiter arbeiten, trotzdem eine fundamentale Veränderung der Bedingungen zur Einführung der Industrie eingetreten wäre, die neue Verhältnisse erfordern. Trotz

man auch Weltmeister sein und bleiben kann, ohne mit einem Wagnis, die im geschätzten Meistertitel zu verlieren. In der Welt herrschen wir zu müssen. Und deshalb hat Schmeling aus, als er auf den Kampf eintrat und er kommt von einem Kampf, wenn man sich nicht durch den Kampf in der Welt behaupten kann, dann ist man nicht der Weltmeister.

Das Gebiet, das die Norweger jetzt an der Ostküste Grönlands für sich in Anspruch nehmen, erstreckt sich ungefähr 300 Meilen weit und ist unter dem Namen Scoresby-Land bekannt. Der Streitfall datiert bereits aus dem Jahre 1917. Bis dahin erstreckte sich das Sommerwintersgebiet Dänemarks nur auf die Westküste zwischen Kap Farewell und dem 74.3 Grad, mit Ausnahme der einen Sandelstation Angmagalik im Osten.

Das Gebiet, das die Norweger jetzt an der Ostküste Grönlands für sich in Anspruch nehmen, erstreckt sich ungefähr 300 Meilen weit und ist unter dem Namen Scoresby-Land bekannt. Der Streitfall datiert bereits aus dem Jahre 1917. Bis dahin erstreckte sich das Sommerwintersgebiet Dänemarks nur auf die Westküste zwischen Kap Farewell und dem 74.3 Grad, mit Ausnahme der einen Sandelstation Angmagalik im Osten.

Das Gebiet, das die Norweger jetzt an der Ostküste Grönlands für sich in Anspruch nehmen, erstreckt sich ungefähr 300 Meilen weit und ist unter dem Namen Scoresby-Land bekannt. Der Streitfall datiert bereits aus dem Jahre 1917. Bis dahin erstreckte sich das Sommerwintersgebiet Dänemarks nur auf die Westküste zwischen Kap Farewell und dem 74.3 Grad, mit Ausnahme der einen Sandelstation Angmagalik im Osten.

Das Gebiet, das die Norweger jetzt an der Ostküste Grönlands für sich in Anspruch nehmen, erstreckt sich ungefähr 300 Meilen weit und ist unter dem Namen Scoresby-Land bekannt. Der Streitfall datiert bereits aus dem Jahre 1917. Bis dahin erstreckte sich das Sommerwintersgebiet Dänemarks nur auf die Westküste zwischen Kap Farewell und dem 74.3 Grad, mit Ausnahme der einen Sandelstation Angmagalik im Osten.

Alberta = Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Deutsche Kunst- und Kultur-Ausstellung zum vierten Deutschen Tag am 1. und 2. August 1951 in Edmonton, Alberta

Aus einer Kunstfertigkeit, die zum ersten Mal in diesem Jahr in Erscheinung tritt: eine Ausstellung von Gegenständen, hergestellt von Deutschen in Kanada. Ein größeres Ziel wird dem Zweck dieser Ausstellung dienen, in welchem wir Bilder, Malereien, Handverfertigte Gegenstände und vielerlei andere Sachen zeigen werden. Allgemein sind die Regierungen für die Sachen, die aus in so freundlicher Weise von in vielen Teilen der Welt hergestellt werden, rege im Gange. Jeder wird aufgerufen, wenn er etwas Schönes hat, welches die deutschen Eigenschaften und Tugenden zeigt, dem Ausstellungs-Tage des Deutschen Tages die Arbeit für einen Tag zur Verfügung zu stellen, um diese Ausstellung besonders in Edmonton zu machen. Mitarbeiter sind aus allen Provinzen von Kanada, die sich eine Zeit lang deutscher Handwerker bereit erklärt, um eine große Hilfe von Handverfertigten, Malereien, Kupferarbeiten, gezeichneten Karten und anderen Artikeln für diesen Tag zu leisten. Es werden auch Handarbeiten, sowie alle Gegenstände, die von deutscher Kultur zeigen, gezeigt werden. Aufgerufen werden in dem Ausstellungsorte Teilnehmer der alten Heimat zur Hilfe gestellt werden. Eine große Karte ermöglicht es vielen, die alte Heimat oder die Heimat ihrer Verwandten aufzusuchen. So können die alten

vielen von Kanada ihren Kindern zeigen, wo einmal ihre Groß- und Urgroßeltern gelebt und gewirkt haben. Um die Mitarbeit aller Deutschforernden wird herzlich gebeten. Man wende sich zur Registrierung für die Ausstellung an: Der Deutsche Tag, c/o Hamburg American Line, 108 Adams Bldg., Edmonton, Alta.

Mitarbeit des neugegründeten Sports- und Turnvereins „Jahn“ beim Deutschen Tag in Edmonton

Wie vielen aus der Zeitung schon bekannt geworden ist, ist vor kurzer Zeit in Edmonton der Deutsche Sports- und Turnverein „Jahn“ gegründet worden. Trotz des kurzen Bestehens dieser neuen Organisation will dieser Verein doch aktiv zur Bereicherung des Deutschen Tages am 1. sowie auch am 2. August beitragen. In der kurzen Zeit seines Bestehens ist die Mitgliederzahl der aktiven Turner und Turnerinnen ungemein gestiegen, sodass man heute schon mit Bestimmtheit sagen kann, daß die Darbietungen der Turner und Turnerinnen etwas Schmuckstückes der unteren Reihe dieses Festes sein werden. Am Abend des 1. August im Saale des Deutschen Klubs Edelweiß werden aus drei verschiedenen Rummern bestehend, und man wird einen kleinen Eindruck davon gewinnen, mit welchem Fleiß sie ihrer Arbeit obliegen. Am 2. August wird die vollständige Parade der Turner und Turnerinnen beim Abzuge eines schönen Festes auf dem Festplatz einmarschieren und aus durch Schauturnen und gymnastische Übungen bei Klängen deutscher Weisen ergötzen. Darum nochmals fordern wir Euch alle auf, zu erscheinen und den 1. und 2. August, den 1. Deutschen Tag der Provinz Alberta, nicht zu verpassen.

Haben Sie schon einen neuen Abonnenten für den „Courier“ gewonnen?

800 Familien können keine Miete zahlen

Edmontons Stadtrat hat ein großes Problem vor sich, und das ist die Frage: Woher Geld nehmen, um den 800 Familien zu helfen, die nicht in der Lage sind, ihre Hausmiete zu zahlen? Tatsächlich haben sich 800 Familien gemeldet. Die Ursache der Arbeitslosigkeit nicht das Geld aufzubringen können, um ihre Familien zu erhalten, viel weniger Miete bezahlen können. Es wurde in Beratung gebracht, daß nach der Ausstellung zahlreiche Familien in verschiedenen Gebäuden untergebracht werden sollen; andere Stadträte hatten aber auch dabei ihre Bedenken. Sie sagten, das würden Zinsen und die Kosten der Kommune ausmachen und es würde nicht da überhand nehmen. Ein anderer Vorschlag lautet dahin, daß man den Familien eine Miete gewährt zur Zahlung ihrer Miete, die sie nachher zurückzahlen müßten. Aber wenn sich die Zeiten nicht bald ändern, wer wird da in der Lage sein, aufgeschobene Schulden zu bezahlen? Der Stadtrat konnte zu keinem Entschluß kommen, sondern hat die Stadtverwaltung beauftragt, einen bestimmten Vorschlag einzubringen.

Neuer amerikanischer Konjagel angekommen

Am Sonntag, den 5. Juli, traf der neue amerikanische Konjagel S. R. Collins in Edmonton ein und hat sich mit bereits angekündigten Konjagel aus der Provinz Alberta vereinigt. Der neue Konjagel aus der Provinz Alberta wird sich hier gleich wohlfühlen, unter sich und war schon in Frankfurt, London und Mexico stationiert gewesen. Die letzten neun Monate war er in Quebec.

Klub Edelweiß, Edmonton

Bei seiner monatlichen Wägung der Berichterstattung am 7. Juli beschloß der Klub edelweiß, sämtliche Klubs und Teilnehmer am Deutschen Tag für einen besonderen Abend einzuladen und zwar für den Sonntag, den 2. August. Nachdem man sich den Radmittag über auf dem Festplatz einfinden wird, werden alle Teilnehmer eingeladen, im Saale des Klubs noch einige gemütliche Stunden bei Musik und einer Tasse Kaffee gemütlich zu verbringen. Es sollen auch noch verschiedene kurze Auftritte und Darbietungen gegeben werden. Wer die gemütlichen Abende im Klub kennt, wird es sich nicht nehmen lassen, auch an diesem Abend teilzunehmen, der alles überbringen wird. Eine besondere Einladung wird noch auf dem Festplatz ergehen.

Ausstellung von Luftfahrzeugen

Der 29. Juli wird ein ereignisreicher Tag für Edmonton werden. In dem Tage findet auf dem Ringplatz eine Ausstellung von Flugzeugen aller Art statt. Die verschiedenen Flugzeuge treffen am Tage vorher von Calgary ein und geben am Nachmittag verschiedene Manöver vorzuführen. Ein Kaufverbot ist angeordnet worden, um die große Zahl der Zuschauer zu kontrollieren. Die Ausstellung steht unter Aufsicht der Canadian Aviation Association. Am Tag nach der Ausstellung fliegen fünf verschiedene Flugzeuge nach Regina, London und Saskatoon, wo ähnliche Schaulustigungen stattfinden werden.

Bejährt seine Braut

Am Freitagabend war am 8. Juni ein interessanter Fall. Alle Edmontons hatte sich wegen Diebstahls zu veranlassen und zwar hat er seine Braut bejährt. Aber, was verlor und überglücklich und bejährt seine Braut reichlich mit Schmuckstücken. Einige Tage vor der Hochzeit lud das Brautpaar verschiedene Gäste zur Hochzeit. Unter anderen ging die Braut zu einem jungen Mann, um ihn zur Hochzeit einzuladen. Die Braut hielt sich bei dem betreffenden jungen Mann, aber länger auf, als nötig war, und der Brautpaar fand das Verhalten unangenehm. Die Braut hielt sich bei dem betreffenden jungen Mann, aber länger auf, als nötig war, und der Brautpaar fand das Verhalten unangenehm. Die Braut hielt sich bei dem betreffenden jungen Mann, aber länger auf, als nötig war, und der Brautpaar fand das Verhalten unangenehm.

Auf Besuch in den Staaten

Herr Alfred Kasper, der Gastwirt des deutschen Stammtisches der Edmontons, hat sich mit seiner Frau, Alfred und Luise, sowie Arthur Kaspermann unternommen am 6. Juli eine längere Reise nach den Vereinigten Staaten. Von hier führen sie nach Winnipeg, wo sie einige Tage aufhalten werden, und von dort geht die Fahrt über Winnipeg und Chicago nach New York. Herr Alfred Kasper hat bekanntlich schon mehrere Jahre an der Wirtshauskette in Winnipeg gearbeitet und wird wahrscheinlich auch dort einen Winter machen.

Herr Joseph Kasper von Barrhead wollte Ende der Woche in der Stadt und besuchte auch das Courier-Büro, wo er die Zeitung für ein weiteres Jahr bestellte. Herr Kasper ist Abgeordneter von der Barrhead-Gegend für den Weizenbezirk, er besagte sich am Sonntag zu einer Poolversammlung nach Calgary. Herr Kasper berichtete, daß sich in Barrhead viele Deutsche vorgenommen haben, den Deutschen Tag in Edmonton zu besuchen.

Herr und Frau Käser H. S. Herr von Trochu, Alta., mit ihren Söhnen Edwin und Donald besuchten während der letzten zwei Wochen die Eltern von Frau Käser Käser. Herr und Frau Philipp Käser in Edmonton und wohnen auch der Dürfterspende des Alberta und British Columbia Distrikt in Stony Plain bei.

Hermann Zelle und seine Frau nehmen Heimstätten

Herr Hermann Zelle, der Weltreisende, machte Ende letzter Woche eine Reise von Winnipeg nach Calgary zur Ausstellung und hielt sich auch in Edmonton auf. Herr Zelle verbrachte im nächsten Jahre auf der Weltreisendeausstellung in Regina, Sask., den Hauptpreis zu gewinnen. Herr Zelle sagte uns Herr Zelle, daß er und seine Frau eine Heimstätte im hohen Norden aufgenommen haben. Sie befinden sich auf der Fahrt im hohen Norden und werden die besten Familien, die sie sich leisten können, die sie sich leisten können, die sie sich leisten können.

Neuer amerikanischer Konjagel angekommen

Am Sonntag, den 5. Juli, traf der neue amerikanische Konjagel S. R. Collins in Edmonton ein und hat sich mit bereits angekündigten Konjagel aus der Provinz Alberta vereinigt. Der neue Konjagel aus der Provinz Alberta wird sich hier gleich wohlfühlen, unter sich und war schon in Frankfurt, London und Mexico stationiert gewesen. Die letzten neun Monate war er in Quebec.

Klub Edelweiß, Edmonton

Bei seiner monatlichen Wägung der Berichterstattung am 7. Juli beschloß der Klub edelweiß, sämtliche Klubs und Teilnehmer am Deutschen Tag für einen besonderen Abend einzuladen und zwar für den Sonntag, den 2. August. Nachdem man sich den Radmittag über auf dem Festplatz einfinden wird, werden alle Teilnehmer eingeladen, im Saale des Klubs noch einige gemütliche Stunden bei Musik und einer Tasse Kaffee gemütlich zu verbringen. Es sollen auch noch verschiedene kurze Auftritte und Darbietungen gegeben werden. Wer die gemütlichen Abende im Klub kennt, wird es sich nicht nehmen lassen, auch an diesem Abend teilzunehmen, der alles überbringen wird. Eine besondere Einladung wird noch auf dem Festplatz ergehen.

Fußball

Edelweiß vs. Junioren 2:2 Beide Mannschaften lieferten beim letzten Zusammenreffen eines der schönsten und interessantesten Spiele dieser Saison. Beide stellten sich auf geschickte Manier auf und lieferten ein interessantes Spiel. Die Edelweiser hatten das Spiel von Seite zu Seite. Die Junioren hatten die Edelweiser immer im Angriff. Wenn man die drei Edelweiser der Edelweiser in Betracht zieht, muß man ohne weiteres erkennen, daß man weniger aufregende Darbietungen hatten, aber dafür ein ausgeglichenes Spiel. Die Edelweiser hatten die Edelweiser im Angriff. Die Edelweiser hatten die Edelweiser im Angriff. Die Edelweiser hatten die Edelweiser im Angriff.

Erzema

Diese Erzema-Reinigt stellt das Jucken sofort ein, indem sie in Ruhe schlafen können. Zeit 10 Jahren verwenden sie diese. Das spricht für sich selbst. 81.00 die Flasche nebst einem kleinen Auftrags.

ECZEMA REMEDY CO.

8128 2nd St., Medicine Hat, Alberta.

Nur 10c pro Person CORONA TAXI 50c

Tag- und Nachtdienst Phone 22725 Edmonton Alberta

Unterstützen die Heimindustrie! Ceylona-Tee Imperial Java Kaffee

Verlangen Sie die Sorte von Ihrem Händler. The Bakewell Coffee Co. „Pioneer Coffee Roaster“ Edmonton, Alta.

Frage darnach

— und wenn Sie ein Zahnproduzent sind, werden Sie auch den Verkauf unseres Eiscreams von Ihrer Zahnempfehlung.

WOODLAND DAIRY LIMITED

Edmonton, Alta. Telefon 22173

zuz vor Schluß noch der Ausgleich kommen mußte. Die Edelweiser hatten die bessere Sturmreihe, die Edelweiser hingegen eine bei weitem bessere Verteidigung. Baerenshausen war wohl der bessere Spieler. Nachweises 1 verließ die Edelweiser Mannschaft und spielt nun für die Mannschaft der Gainers Baking Plant, in der ja auch unter früherer Mittelalterer spielte. Es ist bedauerlich, daß deutsche Spieler zu kanadischen Mannschaften übergehen, aber schließlich kann man es nicht verhindern, wenn immer von der Seite bessere Arbeitsmöglichkeiten geschaffen werden. Hatten wir noch Schneider, Speck, Hansen und Kasper, so könnte sich die Edelweiser Mannschaft mit Leichtigkeit zur Spitze hocharbeiten. Hoffentlich gelingt es der Edelweiser-Mannschaft die jetzigen Spieler zusammenzuführen.

Schwimmport

Deutsche, hauptsächlich Edmontons, werden sich freuen zu hören, daß bei der am Samstag, den 25. Juli, in Hull statt stattfindenden Regatta Frau C. Storz aus Edmonton in dem Eine Meile Schwimmen um den Weigen-Rotal gewonnen wird. Frau Storz ist seit Keating auf dem Gebiet des Schwimmsportes und hat im November bereits im Jahre 1928 in British Columbia gezeigt, als sie das 1000 Yard Schwimmen als Erste gewann. Im Juni 1939 lag sie sogar gegen Herrn in Weltklasse und konnte sich den zweiten Preis verdienen. Im Juni 1949 gewann sie den ersten Preis gegen Herrn in der ersten Meile Schwimmen. Sie erhielt sie den Ehrenpreis der Stadt Winnipeg für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Weibersportarten.

Der Kampf um den Weigen-Rotal dürfte sehr interessant sein. Da Edmonton über besonders ausgezeichnete junge Kräfte verfügt. Wir wollen hoffen, daß Frau Storz in gute Form trainiert, um hierdurch zu sein. Viel Glück!

Frau B. Kurke, die langjährige Jahn-Gründungsleiterin in lutherischen Gottesdienst am 10. Juli eine Reise nach Vancouver an und wird sich dort etwa zwei Wochen aufhalten. Frau Kurke hat in Vancouver eine verheiratete Tochter, bei der sie wohnen wird.

Am 9. Juni starb im Krankenhaus Herr Johann Jakob Rind von Madras, Sask. Herr Rind erreichte ein Alter von 71 Jahren und hinterließ sieben Söhne und drei Töchter, die alle in Saskatchewan leben. Die Witwe wurde zur Beerdigung nach Madras geschickt. Den Hinterbliebenen werden wir unser herzlichstes Beileid an.

Erzema

Diese Erzema-Reinigt stellt das Jucken sofort ein, indem sie in Ruhe schlafen können. Zeit 10 Jahren verwenden sie diese. Das spricht für sich selbst. 81.00 die Flasche nebst einem kleinen Auftrags.

ECZEMA REMEDY CO.

8128 2nd St., Medicine Hat, Alberta.

Nur 10c pro Person CORONA TAXI 50c

Tag- und Nachtdienst Phone 22725 Edmonton Alberta

Unterstützen die Heimindustrie! Ceylona-Tee Imperial Java Kaffee

Verlangen Sie die Sorte von Ihrem Händler. The Bakewell Coffee Co. „Pioneer Coffee Roaster“ Edmonton, Alta.

Frage darnach

— und wenn Sie ein Zahnproduzent sind, werden Sie auch den Verkauf unseres Eiscreams von Ihrer Zahnempfehlung.

WOODLAND DAIRY LIMITED

Edmonton, Alta. Telefon 22173

Dr. P. KARRER
Deutscher Zahnarzt
Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.
Office: 511 Teiler Bldg., Phone 4219.
Edmonton, Alta.

Auf Besuch
Herr und Frau Philipp Singer, Edmonton, begleitet von ihrer kleinen Tochter Helene, befinden sich gegenwärtig auf einer längeren Weisereise durch die Prov. Staaten. Dabei werden sie auch der Stadt Edmonton besuchen. Auf der Rückreise wollen Herr und Frau Philipp Singer nach Chicago, Milwaukee, St. Paul, Minneapolis, Winnipeg, Regina und Saskatoon besuchen.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

UNCLE BEN'S EXCHANGE
404 101 St. N. 102. Ave. Tel. 81701 — Edmonton.
Auslieferung für Jäger, Campers und Trappers. Alle Sorten Gewehre und jedes Zubehör. Alles in Sporttaschen. Etahl. seit 1912.

Herzte
Dr. J. Boulanger
Chirurg.
In Patient und von Patient. Spezialität: Operationen in Frauenkrankheiten, Nahrung und Nahrungsmitteln. 10000 Jasper Ave. (F. Burns Block) Edmonton, Alberta. Telefon 24446.

Dr. Joseph Megas
D.M., M.D., D.M.C.C.
Wirt und Zahnarzt.
Office über Smith's Drug Store. Edmonton, Alta. Telefon 24446.

DR. L. A. MILLER
Wirt und Chirurg.
Inhäufigt zurückkehrt zum Studium in Wien, Berlin und Heidelberg. 501 Teiler Bldg., Edmonton, Alta. Office Telefon 26775. Ref. Telefon 82032. — Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Schweizer Ärzte und Chirurgen.
403 Teiler Bldg. Office Tel. 22513. Dr. Weinlos III. Ref. 23683. Deutscher Wirt. 83156.

Die Bibelgesellschaft
Ziel in eines jeden Menschen Herz ist ein Leben. Die Bibelgesellschaft ist die Christenheit, die den Menschen helfen zu können, welcher allen helfen und retten kann. Dies von Jahr in der Welt und wenn sie die Welt ist, bis sie zu verstehen. Bibelhaus in Edmonton. 9939 Jasper Ave.

Jules Gläuser
Schweizer Uhrmacher.
Es repariert sich Ihre Uhren bei uns reparieren zu lassen. Spezialität für jede Uhrarbeit. 9142—118. Ave. — Edmonton.

Max Drab Steamship & Immigration Agent
10259—101st Street — Edmonton, Alta.
Telephon 21418 — Nebentelephon 71249.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Gen. Pacific Steamship Co. etc. — Verbindungen nach allen Teilen der Welt in ansehnlicher oder Landbesuchung schnell und billig ausgeführt. — Vertretung aller Edmontons, Winnipeg, Vancouver, Seattle, Portland, etc. — Vertretung für Bus oder auf Abreise. — Vertretung deutscher Dienstleistungen und Reisepässe. — Vertretung deutscher Einwanderer. — Vertretung, unterstützt eine deutsche Agentur.

Rechtsanwälte
Herr B. Miller, LL.B. & G. E. W. Schuman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Hauptquartier 25-27
829-830 Teiler Bldg. Edmonton, Alta.
— Spricht deutsch.

Leichenbestatter
ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Bestattungs-Unternehmen.
Phone 25111. 10556—9714 St. Edmonton, Alta.
Telephon 22222

Connelly-McKinley Ltd.
Einbauarbeiten und Leichenbestattung.
Kranenwagenbetrieb.
1067—109. St. Edmonton — Alta.

Hotels
International Hotel
Inhaber: G. Kahl.
Belohnt für gute Kostung und billige Preise.
Zimmer mit besten und feinem Keller.
Spezialitäten aller Sorten.
Bücherei vorhanden.
Sehr günstige Lage.
6 Minuten in höchster Lage zum 6. St. N. Bldg.
616 1028 Ave. and 96. Straße, Edmonton.

Dr. W. S. Hall
Zahnarzt.
Edmonton Hall, 10141 Jasper Avenue, Edmonton, Alta.
Office Tel. 24702. Haus Tel. 82482.
Warum lassen Sie sich Ihre Zähne nicht von einem Zahnarzt behandeln?
Und zwar gerade so wie jede andere natürliche Strauch durch vollständige Pflege.
Ratunehmen Sie
Dr. J. W. MacQueen
Zahnarzt.
200 Teiler Bldg. Bldg. Edmonton, Alta.

Dr. W. A. Morgan
104 Brown Building
Edmonton — Alberta.
Hier sind deutsch sprachende Spezialisten operativen Arbeiten werden angeführt mit den neuesten erprobten Instrumenten und Mitteln. Wundheilung, Zahnarbeiten und Entzündungen. Schönheitsbehandlung. Wichtige Dienste.

THE ROYAL GEORGE HOTEL
10229—101. Street
Tel. 27101 Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, ausgezeichnetes Cafe, Barbierladen und Billiardsaal.
H. E. Noble, Manager.
Telephon 21616

QUEEN'S HOTEL
Wichtige Hotel
Herr. S. Peter, Inhaber.
9733 Jasper Ave., Edmonton, Alta.

Unterstützen Sie die Geschäfte, die im „Courier“ anzeigen

PEOPLE'S PHARMACY
Deutsche Apotheke
10224—101st Str., Edmonton
Phone 29719
gegenüber Hauptbahnhof.
Empfehlen diese werden Kunden für schmerzhaften Rheuma, Gicht, Nervenkrankheiten, Zahnschmerzen, Verdauungsstörungen, etc. — Vertretung deutscher Dienstleistungen und Reisepässe. — Vertretung, unterstützt eine deutsche Agentur.

ECD
Pasteurisierte Milch
Stets rein — gesund — vollwertig!
Erfülligen Quark-Käse täglich frisch in großen oder kleinen Kartons
Der Wirtshaus gibt Auskunft.
Edmonton City Dairy, Ltd.
Telephon 25154.
Wir haben unsere weißen Wagen jeden Tag in jeder Straße.

KING EDWARD Hotel
10180—101. Straße
Edmonton Alberta
Das Haus der freundlichen Bedienung
Heißes und kaltes Wasser und Telefon in jedem Zimmer
Edmontons Premier Cafe in Verbindung
Essen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr in der Nacht.

Regina und Umgegend

Auf zur Ausstellungswoche in Regina!

Die Ausstellungswoche in Regina, die sogenannte „Provincial Exhibition“, ist alljährlich ein großes Ereignis für Regina und die ganze Provinz Saskatchewan. Sie bringt aus anderen Teilen Canadas und den benachbarten Staaten Besucher, die einen oder mehrere angenehme Tage bei dem fabelhaften Volksfestum verleihen und die interessantesten Ausstellungen besichtigen wollen.

Können auch die Jetties, wie allgemein bekannt, fabelhaft sind, so werden sich dennoch viele deutsche Freunde von 27. Juli bis 1. August in Regina einfinden, um hier ihre Geschäfte zu betreiben, ihre nötigen Ein-

käufe zu machen und sich von den Wägen und Zügen etwas zu erhalten. Bei dieser Gelegenheit werden sie gewiss nicht vermissen, auch dem „Courier“ ihren Besuch abzugeben.

Ein sehr abwechslungsreiches, buntes und erlebnisreiches Programm wird auf dem Ausstellungslande geboten werden. Es ist hier, daß auf die Gruppe von Ballettstücken hinweisen, die wir hier im Bilde zeigen, oder auf die schillernde Kunstfabeln. Aber soll auf keine Rechnung kommen. Der Ehrenbarockpreis für die Kunstausstellung in der Provinz wird dem „Courier“ überreicht werden. Man lese bitte die Anzeige im „Courier“!



Zücht-Steuervereinigten

Die Zücht-Steuervereinigten am Sonntag, den 15. Juli, abends 7 Uhr, im Zeitlichen Haus (Knevels Straße) ein Bankett mit Tanz, wozu nicht nur die Mitglieder, sondern auch andere Freunde herzlich eingeladen sind. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Vorstandmitgliedern zu haben, außerdem am Abend an der Kasse.

Sturmweiten in Nord-Battleford

Nord Battleford, Sask., 12. Juli. Ein heftiger Sturm hat letzten Freitag abend in Nord Battleford Verwüstungen angerichtet. Häuser wurden abgedeckt und die elektrische Straßenlatte schwer beschädigt. Der am Elektrizitätswerk angerichtete Schaden wird allein auf \$45.000 geschätzt, während der Gesamtschaden in der Stadt ungefähr \$100.000 betragt. Um Wälder in den Wäldern leben zu befragen.

Wissen Sie?

1. Tak wenn Sie Geld durch die CANADIAN NATIONAL EXPRESS
 2. Tak Ihr Geld in Dollars oder in der Währung des betreffenden Landes direkt im Hause des Empfängers ankommt?
 3. Tak man Ihnen eine Leistung übermitteln, auf welcher angeben Sie, daß das Geld an die richtige Person anbestimmt wurde und welche von dem Empfänger in allen Ländern unterzeichnet werden müssen?
- Im weiteren Anlauf schreiben Sie bitte an:
- W. H. BRYCE, Manager**
Money Order Department,
Canadian National Express,
355 McGill Street, Montreal

Alle Furnace Reparaturen
oder **Werk- und Metallarbeiten**
prompt und meisterhaft ausgeführt von

VAGG, WILSON & CO.
1818 Metallak Straße — Telefon 5920.
E. Music, Geschäftsleiter

Abfaller immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Das deutsche Notarials- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER
1607—11th Ave. Telefon 5790—Fax 6068 Regina, Sask.

Spezialisiert für die Übernahme von Wechselweisungen nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Kredit.

Schiffstickets auf allen Linien, auch auf Rotationsabteilung.

Ausfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in allen Sprachen.

Reisepläne und Einwandspargiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Verkäufungen aller Art in nur erfindlichen Geschäften.

Verkauf und Leasing von Firmen und Stadtgesellschaften.

Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstboten.

Mein Name bürgt für schnelle und sachdienliche Bedienung.

Ungarische, slowakische und tschechische Abteilung; Abteilungsleiter: Herr Stephan Wang.

Kaufstiege bereitwillig und kostenlos.

Von Autofahrt nach Brit. Columbien zurückgekehrt

Herr A. J. Frank von Regina, der in den letzten Wochen von Saskatchewan nach Brit. Columbia und zurückgekehrt ist, hat dem „Courier“ über seine Reise berichtet.

Herr Frank hat die Reise durch die Küste von Brit. Columbia gemacht und hat dort viele interessante Dinge gesehen. Er hat auch viele schöne Landschaften gesehen und hat sich sehr wohl gefühlt.

Die Reise war sehr angenehm und hat ihm sehr viel Spaß gemacht. Er hat auch viele neue Freunde gefunden und hat sich sehr wohl gefühlt.

St. Theresien-Gemeinde

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche ein Festmahl statt, veranstaltet vom kathol. Jungfrauenverein. Eröffnet wird die Feier durch den Vortrag „Die Heilige Theresia“, gehalten von Fräulein Maria Schaller. Der Vortrag wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

St. Theresien-Gemeinde

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche ein Festmahl statt, veranstaltet vom kathol. Jungfrauenverein. Eröffnet wird die Feier durch den Vortrag „Die Heilige Theresia“, gehalten von Fräulein Maria Schaller. Der Vortrag wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

Todesnachrichten

Anna Elisabeth Frank, geb. Schmidt, 80 Jahre alt, ist am Sonntag, den 15. Juli, im Alter von 80 Jahren und 10 Monaten an Altersschwäche im St. Theresien-Krankenhaus in Regina verstorben. Die Beerdigung findet am Montag, den 16. Juli, um 10 Uhr in der St. Theresien-Kirche statt.

Hochzeitsglocken

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche eine Hochzeit statt. Die Braut ist Fräulein Maria Schaller, die Brautjungfer Fräulein Maria Schaller. Die Feier wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

Katholische St. Marien-Gemeinde

Geburten und Tauen: Elisabeth Meier, geb. 20. Juni 1951, getauft 12. Juli 1951; Eltern: Gustav und Elisabeth Meier. Vater: Andreas und Elisabeth Meier. — Franz Schneider, geb. 1. Juli 1951, getauft 12. Juli 1951; Eltern: Johannes und Christina Schneider. Vater: Andreas Schneider und Elisabeth Schneider.

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Marien-Kirche ein Festmahl statt, veranstaltet vom kathol. Jungfrauenverein. Eröffnet wird die Feier durch den Vortrag „Die Heilige Theresia“, gehalten von Fräulein Maria Schaller. Der Vortrag wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

St. Theresien-Gemeinde

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche ein Festmahl statt, veranstaltet vom kathol. Jungfrauenverein. Eröffnet wird die Feier durch den Vortrag „Die Heilige Theresia“, gehalten von Fräulein Maria Schaller. Der Vortrag wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

St. Theresien-Gemeinde

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche ein Festmahl statt, veranstaltet vom kathol. Jungfrauenverein. Eröffnet wird die Feier durch den Vortrag „Die Heilige Theresia“, gehalten von Fräulein Maria Schaller. Der Vortrag wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

Todesnachrichten

Anna Elisabeth Frank, geb. Schmidt, 80 Jahre alt, ist am Sonntag, den 15. Juli, im Alter von 80 Jahren und 10 Monaten an Altersschwäche im St. Theresien-Krankenhaus in Regina verstorben. Die Beerdigung findet am Montag, den 16. Juli, um 10 Uhr in der St. Theresien-Kirche statt.

Hochzeitsglocken

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche eine Hochzeit statt. Die Braut ist Fräulein Maria Schaller, die Brautjungfer Fräulein Maria Schaller. Die Feier wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

St. Theresien-Gemeinde

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche ein Festmahl statt, veranstaltet vom kathol. Jungfrauenverein. Eröffnet wird die Feier durch den Vortrag „Die Heilige Theresia“, gehalten von Fräulein Maria Schaller. Der Vortrag wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche ein Festmahl statt, veranstaltet vom kathol. Jungfrauenverein. Eröffnet wird die Feier durch den Vortrag „Die Heilige Theresia“, gehalten von Fräulein Maria Schaller. Der Vortrag wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

St. Theresien-Gemeinde

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche ein Festmahl statt, veranstaltet vom kathol. Jungfrauenverein. Eröffnet wird die Feier durch den Vortrag „Die Heilige Theresia“, gehalten von Fräulein Maria Schaller. Der Vortrag wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

St. Theresien-Gemeinde

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche ein Festmahl statt, veranstaltet vom kathol. Jungfrauenverein. Eröffnet wird die Feier durch den Vortrag „Die Heilige Theresia“, gehalten von Fräulein Maria Schaller. Der Vortrag wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

Todesnachrichten

Anna Elisabeth Frank, geb. Schmidt, 80 Jahre alt, ist am Sonntag, den 15. Juli, im Alter von 80 Jahren und 10 Monaten an Altersschwäche im St. Theresien-Krankenhaus in Regina verstorben. Die Beerdigung findet am Montag, den 16. Juli, um 10 Uhr in der St. Theresien-Kirche statt.

Hochzeitsglocken

Am Sonntag, den 15. Juli, findet in der St. Theresien-Kirche eine Hochzeit statt. Die Braut ist Fräulein Maria Schaller, die Brautjungfer Fräulein Maria Schaller. Die Feier wird von Fräulein Maria Schaller und Fräulein Maria Schaller gehalten.

STADT REGINA

Bekanntmachung an die Haushälter

Haushälter, welche Mieter eines Grundstücks für 6 Monate (bis zum 1. Juli dieses Jahres waren, und wenigstens \$90.00 Miet jährlich zahlen, werden ersucht, zwecks Registrierung Ihrer Namen, mit der Stadtverwaltung bis zum 15. Juli in der City Clerk's Office vorzulegen, um auf der Sanitätskarte für 1951 zu erscheinen.

Personen, (Eigentümer) oder Untermieter (Lodger) werden nach dem Zustand der Karte als Mieter betrachtet.

Regina am 4. Juli 1951.

L. G. GEERNAERT,
City Assessor.

Winnipeg Getreidepreise

Winnipeg, 13. Juli 1951.

Weizen	
1. Northern	55.3
2. Northern	52.3
3. Northern	47.3
4. Northern	40.7
5. Northern	38.7
6. Northern	35.3
7. Northern	72.3
8. Northern	64.3
9. Northern	28.1
10. Northern	24.2
11. Northern	24.6
12. Northern	22.9
13. Northern	20.1
14. Northern	15.2
15. Northern	31.1
16. Northern	29.5
17. Northern	115.1
18. Northern	111.1
19. Northern	100.1
20. Northern	30.3
21. Northern	30.3
22. Northern	27.5

Winnipeg Getreidepreise

Die Getreidepreise in Winnipeg sind am Sonntag, den 15. Juli, wie folgt: Weizen 55.3, Gerste 28.1, Hafer 24.2, Roggen 24.6, Mais 22.9, Soja 20.1, Erbsen 15.2, Bohnen 31.1, Kartoffeln 29.5, Zuckerrüben 115.1, Getreide 111.1, Getreide 100.1, Getreide 30.3, Getreide 30.3, Getreide 27.5.

Winnipeg Getreidepreise

Die Getreidepreise in Winnipeg sind am Sonntag, den 15. Juli, wie folgt: Weizen 55.3, Gerste 28.1, Hafer 24.2, Roggen 24.6, Mais 22.9, Soja 20.1, Erbsen 15.2, Bohnen 31.1, Kartoffeln 29.5, Zuckerrüben 115.1, Getreide 111.1, Getreide 100.1, Getreide 30.3, Getreide 30.3, Getreide 27.5.

Winnipeg Getreidepreise

Die Getreidepreise in Winnipeg sind am Sonntag, den 15. Juli, wie folgt: Weizen 55.3, Gerste 28.1, Hafer 24.2, Roggen 24.6, Mais 22.9, Soja 20.1, Erbsen 15.2, Bohnen 31.1, Kartoffeln 29.5, Zuckerrüben 115.1, Getreide 111.1, Getreide 100.1, Getreide 30.3, Getreide 30.3, Getreide 27.5.

Zwei Gründe
für die hervorragende Bekanntheit des

ADANAC BIER
„old ale“ und Stout

1. Vorzügliche Qualität.
2. Hergestellt von einer unabhängigen Brauereigesellschaft, von Arbeitern Saskatchewan die Ihren Verdienst auch in der Provinz ausgeben.

ADANAC BREWING CO., LTD.

Amerika auf dem Kriegspfade gegen Ausländer

Gewerkschaften, religiöse Gruppen und Presse gegen die Eingewanderten

Von James G. Miller, Chicago.

Mit der Berücksichtigung der Wirtschaftskrise in Amerika hat man, um unliebsame Arbeitskräfte nach Möglichkeit fern zu halten, das Einwanderungsgesetz noch strenger als bisher angezogen. Während die obere Klasse nach den Vereinigten Staaten eingewanderten früher ziemlich unbehelligt blieben, hat man nunmehr eine wahre Treibjagd gegen sie eröffnet. Es handelt sich nach der Schätzung des Arbeitsministeriums um rund hunderttausend Personen, die nach Erlaß des Einwanderungsgesetzes von 1924 auf illegalem Wege nach Amerika gekommen sind und daher ohne Aufschub ausgewiesen werden können. Viele von ihnen sind verheiratet und — was als besondere Mitleidlichkeit zu bezeichnen ist — Eltern amerikanischer Kinder, da nach dem in der Verfassung verankerten Gesetz jeder auf dem Gebiet der Vereinigten Staaten Geborene vollberechtigter amerikanischer Bürger ist. Es kann somit der Fall eintreten, daß die Eltern des Kindes verwiesen werden, während die Kinder als „Eingeborene“ (natives) im Lande zurückbleiben dürfen. Zu wiederholten Malen ist es auch vorgekommen, daß eine mit einem Amerikaner verheiratete Ausländerin aus einem nichtigen Grunde, weil sie nicht die inoffizielle Art als „Ausländerin“ abgab, von der Einwanderungsbehörde deportiert wurde.

Die in Amerika betriebene Fremdenpolitik findet in allen Kreisen der Bevölkerung tiefgründige Unterstützung. Sie hat namentlich durch gewisse religiöse Angehörige Aufbruch gefunden. In dieser Beziehung werden die Gewerkschaften, die evangelischen Missionen, die katholischen Ordensgemeinschaften (Lianen) bilden eine Art Oberleitung der Arbeiterbewegung, in der nur die religiöse Qualität der Arbeiter nach der Höhe des Eintrittsgeldes, bis zu hundert Dollar und darüber, für die Aufnahme in die Gewerkschaften in der englischen Verbindung mit dem Unternehmen relevant ist. Sie ist nahe, daß ihren Mitgliedern die fiktive Mitgliedschaft nicht zu fehlen. Kein Wunder, daß die Gewerkschaften eine Politik unterstützen, die auf eine Fernhaltung fremdländischer Elemente hinstellt.

Die Haltung der Gewerkschaften in der Einwandererfrage ist offensichtlich in doppelter Hinsicht verständlich. In der ersten Hinsicht ist die Stellungnahme mancher religiöser Gruppen in dieser Frage. Selbst von der Kanzel herab wird gegen die lästigen Eingewanderten gewettert. Weil sie nach Meinung der Geistlichen religiös-feindliche Ideen verbreiten und an der Fortsetzung der Kirche arbeiten. Dabei zählt Amerika schon einige hundert Tellen!

Geführt wird der Fremdenhass von der Nationalität, die sich gar erdreistet, die Eingewanderten in die Zunahme der Verbrechen in Amerika verantwortlich zu machen, namentlich für die Umgehungen des Prohibitionsgesetzes. In einem weitverbreiteten Artikel heißt es u. a., daß der eingewanderte Amerikaner gemeint ist nicht etwa der Jude, sondern der Kaffergewinnler der Eingewanderten der den Alkohol verabschiedet und nur durch das schledtste Beispiel der Ausländer sich das Trinken angewöhnt und damit das Prohibitionsgesetz übertritt. Es mag etwas Wahrheit daran sein. Ein großer Teil der Bootlegger rekrutiert sich aus den Kreisen der Eingewanderten — es ist nur an den „großen“ Al Capone erinnert — aber es ist andererseits nicht zu langnen, daß die „Hundertprozentigen“ die tüchtigsten Kunden der Schleichhändler und Whiskyfabrikanten sind. Wie es in Amerika immer geschieht, so wagt man auch in diesem Fall die Schuld an dem Verfall altväterlicher Sitten an die Eingewanderten ab. Dabei sind es gerade die „Eingeborenen“, die in ihrer unbesonnensten Schwelgerei keinen Bindensatz aufkommen lassen. Das am Gipfel der Welt geborene Prohibitionsgesetz, das aller Vernunft Böhm kriecht, wäre schon längst erledigt, wenn es nicht von den waischen Amerikanern mit aller Sorgfalt aus „moralischen Gründen“ konserviert würde.

Also fort mit den Eingewanderten, die nicht nur die guten Sitten, sondern auch das Blut der Hundertpro-

Interessantes Allerlei

Der Rezent mit den zehn Kindern

Barum es dem hiesigen Urban Zoffa in seiner Schwägerin Heimat nicht länger geblieben, verdrängt der Chronist leider ganz. Bekannt ist nur, daß der dreizehnjährige Familienvater sich kürzlich bei Be-lancan (Frankreich) niederließ und auch die transpazifische Staatsangehörigkeit erwarb. Die Behörden feierten ihm in dieser Hinsicht feierliche Schwägerin, denn der Junge, den Zoffa seinem neuen Vaterlande in Gestalt von zehn zukünftigen französischen Soldaten verabschiedete, konnte dem — ad hoc — freigeschickten — Frankreich nur er-müdet sein. Damit dürfte Zoffa gegenüber seine Pflicht wohl und nicht ganz getan zu haben. Doch er irrte sich leider. Die Militärbehörde begann sich bald lebhaft für den ge-schickten ehemaligen Schwäger zu interessieren und erwiderte, daß er noch recht gut Soldat spielen könnte. So machte sie kurzen Prozeß und zog Zoffa ein.

Das Denkmal Rossinis

Giuseppe Rossini, der geniale Komponist des „Barbier von Sevilla“, „Tancredi“, „Wilhelm Tell“ und anderer Meisterwerke der Opernliteratur, war ein sehr be-achteter Mensch, der seinen großen Wert auf äußere Ehrungen legte. Er wanderte viel in der Welt herum, leste er in Neapel, dann in Wien, Paris, London und Bologna, um seinen Namen in die Welt zu bringen. In Paris wurde Rossini gelegentlich von einer Ab-ordnung seines Heimatortes behar-ragt. Man verführte ihn, daß die Bürger der Stadt beabsich-tigen hätten, ein Denkmal an dem Marktplatz aufzustellen. „Wieviel Geld wollen Sie dafür opfern?“, fragte der Kommissar. „Zehnhun-dert Lire hat der Denkmalbauherr“, antwortete der Komponist. „Bleiben Sie was, verzeihen Sie mir“, sagte der Kommissar. „Ich hätte Ihnen eine größere Summe an-geboten, wenn Sie nicht so viel Geld verlangen.“ Rossini antwortete: „Ich will kein Geld annehmen. Ich will nur, daß Sie mir ein Denkmal setzen.“

Auch eine Hoover-„Ehrung“

Berlin. — Präsident Hoover ist seitens eines deutschen Ehepaars für seine Verdienste um das Vorkriegs-„Recht“ worden. Ein in Schöneberg, einer Vorstadt Berlins, geborener Junge erhielt in der Lau-der-Vorstadt, einer Vorstadt Berlins, die Ehrenbürgerwürde. — und wäre das nicht ein Wunder gewesen, dann hätten die dankbaren Eltern in die Erklärung, das junge Mädchen nach dem Schicksal der Mutter und dem Namen „Mellona“ in der Zeitung eintragen lassen.

Der Westfälische Berg (20.300 Fuß) ist der höchste in Nordamerika, der Logan Berg (19.539 Fuß) der höchste in Canada.

Der Mann, den der Blitz haßte.

Wenn heute noch der germanische Götter Thor seinen Donner schwingen oder Zeus auf dem Olymp thronen würde, könnte man sagen, der göttliche Donner verfolge den bei seinen Mitmenschen durchaus im besten Ansehen stehenden Herrn C. J. Zimmerford in Columbia mit sei-ner besonderen Liebe. Nicht nur fürchtlich hat man den Grund davon erfahren. Hinter den Kulissen lie-ferien sich nämlich zwei Parteien ei-nen erbitterten Kampf, von denen die eine einen bedeutenden Staatsmann auf den neuen Wingen abgebildet sehen wollte, während die andere „Franklin Protiles“, die auf dem letzten Schönheitswettbewerb in Rio zur Weltkronprinzessin ernannt wurde, als würdiger Vertreterin ihres Landes erklärte. Die Entschel-dung soll nun in Kürze fallen, und man darf auf das Ergebnis gespannt sein. — Da eine Schönheitskönigin auf alle Fälle ein erheblicher An-trieb ist als ein noch so bedeutender Staatsmann, so werden sicherlich alle Leute, die mit brasilianischen Wün-gen zu tun haben, hoffen, daß „Frank-lein Protiles“ in diesem neuen Welt-wettbewerb den Sieg davon trägt.

Aufgabe eines deutsch-amerikanischen Lehrseminars

Das deutschamerikanische Lehrse-minar, das seit dem Jahre 1878 als selbständige Lehrerbildungsanstalt in Milwaukee bestand und das dessen Aufgabe es war, Lehrer für den deutschen Sprachunterricht auszubilden, ist an die dortige Staatsuniver-sität angegliedert worden. Seine Fonds in Höhe von 240.000 Dollar, die der Staatsuniversität übergeben wurden, sollen für einen Lehrstuhl der deutschen Sprache sowie für die Herausgabe der Monatshefte für deutsche Unterricht Verwendung finden.

Auch eine Hoover-„Ehrung“

Berlin. — Präsident Hoover ist seitens eines deutschen Ehepaars für seine Verdienste um das Vorkriegs-„Recht“ worden. Ein in Schöneberg, einer Vorstadt Berlins, geborener Junge erhielt in der Lau-der-Vorstadt, einer Vorstadt Berlins, die Ehrenbürgerwürde. — und wäre das nicht ein Wunder gewesen, dann hätten die dankbaren Eltern in die Erklärung, das junge Mädchen nach dem Schicksal der Mutter und dem Namen „Mellona“ in der Zeitung eintragen lassen.

Der Westfälische Berg (20.300 Fuß) ist der höchste in Nordamerika, der Logan Berg (19.539 Fuß) der höchste in Canada.

Schönheitskönigin oder Staatsmann?

Eine neue Staatsform verlangt begründeterweise auch neue Titel-marken und Wägen; und so ist es nur natürlich, daß die für sich zur Wahl gelangte Regierung zu Rio de Janeiro (Brasilien) sich alsbald an die Herausgabe neuer Geldes-münzen machte. Aber das Erfinden der Wertzeichen verdrängte sich ungrün-dlicher Weise von Woche zu Woche, er-richtlich hat man den Grund davon erfahren. Hinter den Kulissen lie-ferien sich nämlich zwei Parteien ei-nen erbitterten Kampf, von denen die eine einen bedeutenden Staatsmann auf den neuen Wingen abgebildet sehen wollte, während die andere „Franklin Protiles“, die auf dem letzten Schönheitswettbewerb in Rio zur Weltkronprinzessin ernannt wurde, als würdiger Vertreterin ihres Landes erklärte. Die Entschel-dung soll nun in Kürze fallen, und man darf auf das Ergebnis gespannt sein. — Da eine Schönheitskönigin auf alle Fälle ein erheblicher An-trieb ist als ein noch so bedeutender Staatsmann, so werden sicherlich alle Leute, die mit brasilianischen Wün-gen zu tun haben, hoffen, daß „Frank-lein Protiles“ in diesem neuen Welt-wettbewerb den Sieg davon trägt.

Amerikan. Segelflieger besuchen Deutschland

Der Verband amerikanischer Segel-flieger plant für den Sommer dieses Jahres eine Reise zu den deut-schen Fliegern und Segelfliegerklub-ben. Die Reise, die unter Führung von Vertretern des Verbandes amer-ikanischer Segelflieger durchgeführt werden soll, wird am 23. Juli von New York aus mit dem Lloyd-Dampfer „Europa“ angetreten werden. Sie wird durch drei teilneh-menden amerikanischen Segelfliegern, Augustin, Pfloten und An-fermann, begleitet werden. Die drei haben lang an befan-nen deutschen Segelfliegern (Wolff, Göttsche, Göttsche) die deutsche Segelfliegerklub und ihre Methoden kennen gelernt, die nunmehr er-st durch den aufsehenerregenden Rekordflug des deutschen Segelfliegers Wolfram Hirth über New York in der amerikanischen Sporthet allge-meine Anerkennung gefunden haben. Weiterhin ist die Teilnahme an in-ternationalen Anflugveranstaltungen geplant. Das Programm der Reise, die darüber hinaus zahlreiche Be-sichtigigungen und Rundfahrten, ein-tägige Ausflüge und einen Besuch von Paris vor.

Kein neues Oesterreich-Ungarn

Ein vorläufig abgeschlossenes Kapitel in der ungarischen Königsfrage

Von Dr. Stephani.

Verschiedene Begebenheiten der letzten Wochen veranlaßten den ungarischen Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, in einer programmatischen Rede, die er kürzlich in Zebrecz hielt, eindeutig zur Königsfrage Stellung zu nehmen. Der Grundton seiner Ausführungen war darauf abgezielt, daß die Frage jetzt nicht dringender sei. Mit dieser Entscheidung wolle er alle diejenigen, welche die „Reintegration“ in den Wahlkampf hineinziehen wollten, bestmöglich belügen, nur seine immer eingenommene Haltung, die er stets, um seiner Außenpolitik Belastungen fern zu halten, den Standpunkt vertreten, daß die Zeit für eine Wiedererlangung des ungarischen Thrones noch nicht gekommen sei. Wenn er diese seine Ansicht der Zebreczener Rede noch einmal so klar betonte, so wandte er sich damit also weniger an die Allge-meinheit als an einzelne.

In diesen dürfte der allseitig al-ternativ der Legitimität anerkannt. Graf Albert Apponyi allerdings nicht gehören, denn dieser hat er-fürstlich ebenfalls mit dem größten Nachdruck erklärt, daß die Zeit für eine legitime Unternehmung noch nicht gekommen wäre. Eben-solch möchte Bethlen einen Artikel des Markgrafen Georg Pallavicini im Auge gehabt haben, der unter der Überschrift „Oesterreich-ungari-sches Journal“ im „Neuen Wiener Journal“ erschienen ist. In dem Artikel wird die „Reintegration“, d. h. in diesem Falle die Wiederherstellung Oesterreichs mit Ungarn unter der Regierung des Kaisers, als dringlich und die außenpolitische Atmosphäre als dafür günstig hingestellt. Die Regierung wegen ihrer abwan-denden Haltung in dieser Frage offen angegriffen. Es heißt da unter anderem: „Tagen ist immer-zu erkennen, inwiefern es sich um das ungarische Auswärtigen Amtes) verdient ist, daß die frühere einigensweise um die Staatsfrage Ungarns so freundlich ge-worden ist, sowohl bei der Wahl, an die uns heute enger freundschaftliche Beziehungen sind, als auch bei jener anderen, an die wir durch unsere finanziellen und wirtschaftlichen Interessen ge-wunden sind. Unsere offizielle Politik in den letzten Jahren bedauerlicherweise so sehr vernachlässigt hat.“

Dieser letzte Satz — gemeint sind darin Italien und Frankreich — zeigt die eigentliche Ursache für die erhöhte Gelasstheit der Legitimisten. Die Mächte der Welt haben sich bis vor kurzem ein ungarisches Problem, das zwar internationalen Bindungen unterlag, ernstlich aber nur die Beziehungen Ungarns zu seinen Nachbarn und zwar auch nur zu der kleinen Entente betrafte. Nicht einmal auf das Verhältnis zu Oesterreich übte es einen nennens-werten Einfluß aus. Wenn es, wie mit Balkanvorkommen recht hat, Gegenstand der großen Politik wurde, so ist das ein Verdienst nicht der ungarischen oder österreichischen Legitimitäten, sondern des Planes einer Jollution zwischen Deutschland und Oesterreich. Im ersten Schritt darüber stritten in Frankreich nicht nur alle Bedenken, die wegen der Freundschaft zur kleinen Entente, sich gegen die Rückkehr Ottos von Habsburg auf den ungarischen Thron stellten, sondern man war sogar geneigt, ihm die Ausdehnung seiner Herrschaft über Oesterreich zuzugestehen. Diese Gedanken tan-den ja hinreichenden Ausdruck in einem Artikel Sauerweins.

Italiens Sprachrohr war die „Tribuna“, die in zwei Artikeln zu der Frage der Restauration Stellung nahm. In dem einen wurde einer österreichisch-ungarischen Jollution das Wort geredet und der Gedanke entwickelt, daß man vom italienischen Standpunkt aus nicht dagegen einzuwenden würde, wenn die Jollution in eine Personalunion überginge. Italien sei nach Ablauf des Verfallsbrevets in keiner Weise mehr gebunden. Der zweite Artikel führte aus, die ungarische Frage würde keine endgültige Lösung durch die Thron St. Stephans wieder befeht wäre.

Es sind also ganz gewichtige Stimmen, die hier zugunsten einer Rückkehr der Habsburger laut wur-den. Allerdings ist zu beachten, daß sie ertönt, ehe in Genf die deutsch-

Eine Geisterstadt erwacht

Als der Goldraub in der Mitte des vorigen Jahrhunderts Lehntau-tende von Weibern ungeachtet aller Gefahren und Mühen über das Fel-sengebirge herüber nach Kalifornien führte, entstanden hier und dort in den Bergen Städte, die nur vom gelben Metall lebten. Heute schling ein Goldgräber sein Netz auf, morgen schiebt er schon ganzwägig Nachbarn, und nach einem Monat waren drei, vierundzwanzig verjammert. Aus den Felten wurden Holz-buden und schließlich richtige Häuser. Die Herrlichkeit dauerte aber nur ein paar Jahre. Dann zog die Wüste der Einwohner weiter, anderen Reichtümern nach. Ein paar Leu-te blieben zurück, trüben in der leeren Stadt ihr Leben und starben. Zuletzt blieben nur noch Geister in den Städten zu haufen. So sah es auch für ein halbes Jahrhundert in Joma Hill aus. Nur selten kam ein-mal jemand an der Stadt vorbei, die schon halb verfallen war, und dann heimlichste er den Schatz. Man hat alles mit einem Schlag anders werden. Seit Jahrzehnten ging in Kalifornien das Gerücht, bei Joma Hill liege noch eine reiche Goldmine. Der Stollen, der zu ihr führte, sollte einmal durch einen Erdbeben verfallt worden sein. Verschiedene Glückgötter suchten nach der Mine. Keiner fand sie, bis auf einen, der ein ganzes Vermögen hinein steckte. Man ludte ihn ans, bis er endlich vor kurzem doch die Mine fand. Ungeachtet Millionen sollten nun dort der Hebung harren, und von allen Seiten strömten Arbeiter, Goldgräber, Händler und Spe-fulanten herbei, um Joma Hill wieder zu frischem Leben zu wecken.

Eine Fahrkarte für 10.000 Dollar

„Zu Geld in Teinen Beutel!“ hört der Durchschnittsmensch heute mit gemilderten Gefühlen, wenn er eine Reise antritt. Wer möchte da nicht in der Haut des Herrn Fenderson aus Newbeeland stecken, der sich kürzlich von der japanischen Staats-eisenbahn eine Karte für 10.000 Dollar erworb, genau: 20.833 Yen! Er kann dafür in 50 Tagen etwa 10.000 Kilometer zurücklegen und so ziemlich alle lebenswerten Gegenden des Reiches der aufgehenden Sonne in Augenblicke nehmen. Natürlich fährt er im Extrazug, bestehend aus einem Wohn-, einem Speise- und einem Schlafwagen.

Denken Sie daran!
Ueber 50 Zigaretten aus einem 20-Cent-Päckchen „Turret Fine Cut“, — das heisst wirklich sparen!

Die Milde, der Duft und die besondere Würze des echten Virginia-Tabaks wird Sie überzeugen, das Zufriedenheit und Sparsamkeit Hand in Hand gehen, wenn Sie Ihre Zigaretten mit „Turret Fine Cut“ selbst drehen... und die „Chantecleer“-Zigaretten-Papiere sind kostenfrei!

In 15c und 20c Päckchen, eben-so in 1/2-Pfund-Büchlein.

Es lohnt sich, Ihre Zigaretten selbst zu drehen mit TURRET FINE CUT



Für unsere Farmer

Trockenfarmen auf Vedland

In den letzten Jahren ist mit über 700.000 Acres der Vedland...

Das ist der Kern des Erfolges...



James H. Coons

Die besten Methoden...

Had doch liegen in diesen Jahren...

Wieder geschäftlichen Verbindungen...

Die Pfahlbauten am Bodensee

Als im Jahre 1922...

Was unsere Leser sagen

Pitt Meadows, B.C., das Land der beschränkten Möglichkeiten

In der letzten Zeit hat der Name...

Es handelt sich heute...

Die folgende Abhandlung...

Was die Agraristen...

Die gegen das Rosten zu schützen...

Die Pfahlbauten am Bodensee

Was unsere Leser sagen

Pitt Meadows, B.C., das Land der beschränkten Möglichkeiten

In der letzten Zeit hat der Name...

Es handelt sich heute...

Die folgende Abhandlung...

Was die Agraristen...

Advertisement for Forni's Alpenkräuter, featuring a mountain scene and text about health benefits.

Türkei hat neun Richterrinnen

Das herrliche Banff

Was unsere Leser sagen

Pitt Meadows, B.C., das Land der beschränkten Möglichkeiten

In der letzten Zeit hat der Name...

Es handelt sich heute...

Die folgende Abhandlung...

Advertisement for 'Die neuen Modelle Wehjala und Standard Separatoren' with an illustration of a person.

Advertisement for 'Wentzler's STAR LAGER Unexcelled!' featuring a bottle of beer and a glass.



Fuer unsere Hausfrau

Abendlied
Der Mond ist aufgegangen,
Die goldenen Sternlein strahlen...

Wie ist die Welt so stille,
Ist in der Dämmerung Stille...

Sieht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb so leuchtend...

Bir selbe Rosenkinder,
Sind etwel arme Kinder...

Gott, laß dein Heil uns schauen,
Auf nichts Vergänglich's trauen...

Wollt endlich lauter Stimmen,
Aus dieser Welt uns nehmen...

So legt euch denn, ihr Brüder,
In Gottes Namen nieder...

Die vier Temperamente im praktischen Leben

Der innere Zusammenhang zwischen Charakter und Temperament wurde von Georg Stahl zum ersten Mal wissenschaftlich ausgesprochen...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Die Choleraer sind lebhaft und ausgewacht, genau und pünktlich in geschäftlichen Angelegenheiten...

Wenn Sie des gewöhnlichen Arbeitstages überdrüssig sind, gelangweilt und leicht ermüdet...

Der Sommer ist eine Zeit, die man sich nicht entziehen kann...

Das Vergnügen bringt nicht nur die Freude, sondern auch die Gesundheit...

Wir mögen arm sein, wir mögen reich sein, und wir mögen hübsch in der Mitte dazwischen liegen...

Wenn Sie die Dinge an sich heran treten, so können Sie sie in der Hand haben...

Was uns fehlt
Jeder Mensch, er sei was er will, trägt eine gewisse Schwäche mit sich herum...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

glücklichste Tag seines Lebens wäre der, an dem er den Namen verfeinern dürfte...

Das größte Glück, was dem Menschen beschert werden kann, ist die Liebe...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Die Liebe ist die größte Freude, die es gibt, und die größte Last, die es gibt...

Vermählung im englischen Adel



Die Braut, Misses von York, die Braut, Misses von York...

Aus Rußland

Jadwin Soad, Sask., 11. Juni. Bitte die Redaktion des „Courier“ einen eben erhaltenen Brief aus meiner alten Heimat (Rußland, Gornj Trebnj) zu veröffentlichen...

Wenn ich mit ein Stück Sieb faule, so würde es wohl in der ganzen Welt ein Sieb geben, welches dieses Sieb in einem Stück...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...



Die „Gold zurück“-Garantie schützt Sie!

Wer hat die schönste Jodeler?
Oberbairische Volksmengen in Traunstein

Das Festlied, welches in vielen Teilen Altbayerns noch mit besonderer Liebe gepflegt...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Die meisten Menschen sind unzufrieden mit sich selbst, weil sie nicht wissen, was sie wirklich wollen...

Old Style Bohemian Lager advertisement featuring a boat on a river and descriptive text about the beer's quality and origin.

Bowmans Apron Shop advertisement for mail orders, listing various aprons and contact information.

Advertisement for a health product, 'Umsonst an Bruchleidende', claiming to help with various ailments.

kleine Anzeigen deutscher Firmen

Dr. Neuman, Dr. L. Schulman, Deutsche Zahnarzt, Office Phone 2488 - Haus 2465

Dr. Karl Birt, Dr. A. Singer, Zahnarzt, Office 2724, Telephone: Haus 91293

Rechtsanwälte, Dörr & Guggisberg, Deutsche Anwälte, Rechtsanwälte und Notare

Balfour, Hoffman & Balfour, Anwälte, Notare und Notare

Tingley, Malone & Deis, Rechtsanwälte, Notare und Notare

Noonan & Friedgut, Anwälte, Notare und Notare

H. W. Schaffer, Deutscher Anwalt, Rechtsanwalt und Notar

Beauty-Parlours, Capital Beauty Parlor, Das Beste in Damenpflege

Photographieren, Zahlen Sie nichts an Agenten!

Barbiere, Adam Duck, Neu-Erste und Beste, Friseur, Barbier, Friseur

The Capital Barber Shop, 1757 Hamilton Street, H. Rosen, Eigentümer

Hotel Regina, 1744 Coler St., Regina, East, Zwischen 10. u. 11. Ave.

Hotel Regina, 1744 Coler St., Regina, East, Zwischen 10. u. 11. Ave.

Metropole Hotel, 114 West vom Bahnhof, Deutsches Haus, Neues neu renoviert

KING EDWARD HOTEL, Queen St. and W. Street W., Eastman, East, Deutsches Haus

Optiker, G. S. Reising, Optiker, Zimmer 813-814 McCallum-Gill Gebäude

Apotheken, Deutsche Apotheke, W. Reising, Apotheker, Zimmer 813-814

Färbereien, Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu Mr. Scherke

Photographieren, Zahlen Sie nichts an Agenten!

Photographieren, Zahlen Sie nichts an Agenten!

Photographieren, Zahlen Sie nichts an Agenten!

Photographieren, Zahlen Sie nichts an Agenten!

Sparklens, THE SPARKLENS PROCESS, Regina, East

Hotels, Hotel Regina, 1744 Coler St., Regina, East

Hotel Regina, 1744 Coler St., Regina, East, Zwischen 10. u. 11. Ave.

Metropole Hotel, 114 West vom Bahnhof, Deutsches Haus

KING EDWARD HOTEL, Queen St. and W. Street W., Eastman, East

Apotheken, Deutsche Apotheke, W. Reising, Apotheker

Färbereien, Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu Mr. Scherke

Photographieren, Zahlen Sie nichts an Agenten!

Photographieren, Zahlen Sie nichts an Agenten!

Photographieren, Zahlen Sie nichts an Agenten!

Photographieren, Zahlen Sie nichts an Agenten!

Geld zu verleihen, Wir leihen Geld, auf Automobilen, Kfz, auf Grundstücken

Wir leihen Geld, auf Automobilen, Kfz, auf Grundstücken

Erste Hypotheken und Verkaufverträge, mit klarem Besitztitel (clear title agreements) for sale

Stellensuche, Junge, tüchtige, unabhängige deutsche Frau sucht zur Führung eines Geschäfts

Stellensuche, Junge, tüchtige, unabhängige deutsche Frau sucht zur Führung eines Geschäfts

Stellensuche, Junge, tüchtige, unabhängige deutsche Frau sucht zur Führung eines Geschäfts

Stellensuche, Junge, tüchtige, unabhängige deutsche Frau sucht zur Führung eines Geschäfts

Stellensuche, Junge, tüchtige, unabhängige deutsche Frau sucht zur Führung eines Geschäfts

Stellensuche, Junge, tüchtige, unabhängige deutsche Frau sucht zur Führung eines Geschäfts

Stellensuche, Junge, tüchtige, unabhängige deutsche Frau sucht zur Führung eines Geschäfts

Stellensuche, Junge, tüchtige, unabhängige deutsche Frau sucht zur Führung eines Geschäfts

Brunnenbohren und Reparieren, Windmühlen usw., SASK. WELL DRILLING CO.

THE CAPITAL ICE COMPANY, LIMITED, Groß- und Kleinverkauf, Büro: 1718 South Street

Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Erste Kunde: Stribling sammelte eine Kiste in Schmelings Geschäft

Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Zweite Kunde: Stribling landete einen linken Haken

Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Dritte Kunde: Stribling gelang es, Schmeling einen Haken ins Gesicht zu geben

Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Vierte Kunde: Schmeling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Fünfte Kunde: Schmeling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Sechste Kunde: Stribling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Siebte Kunde: Stribling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Achte Kunde: Stribling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Neunte Kunde: Stribling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

Die gute Mutter und der Lebertran, Kennen Sie die Geschichte von der guten Mutter und dem Lebertran? Als der Dofel fragte das Mädchen: „Sag mal, Mädchen, nimmst Du den Lebertran gern?“

Die gute Mutter und der Lebertran, Kennen Sie die Geschichte von der guten Mutter und dem Lebertran? Als der Dofel fragte das Mädchen: „Sag mal, Mädchen, nimmst Du den Lebertran gern?“

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Erste Kunde: Stribling sammelte eine Kiste in Schmelings Geschäft

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Zweite Kunde: Stribling landete einen linken Haken

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Dritte Kunde: Stribling gelang es, Schmeling einen Haken ins Gesicht zu geben

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Vierte Kunde: Schmeling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Fünfte Kunde: Schmeling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

Die gute Mutter und der Lebertran, Kennen Sie die Geschichte von der guten Mutter und dem Lebertran? Als der Dofel fragte das Mädchen: „Sag mal, Mädchen, nimmst Du den Lebertran gern?“

Die gute Mutter und der Lebertran, Kennen Sie die Geschichte von der guten Mutter und dem Lebertran? Als der Dofel fragte das Mädchen: „Sag mal, Mädchen, nimmst Du den Lebertran gern?“

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Erste Kunde: Stribling sammelte eine Kiste in Schmelings Geschäft

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Zweite Kunde: Stribling landete einen linken Haken

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Dritte Kunde: Stribling gelang es, Schmeling einen Haken ins Gesicht zu geben

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Vierte Kunde: Schmeling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

Aus der Sportwelt, Der Vorläufer Stribling-Schmeling, Kunde für Kunde, Fünfte Kunde: Schmeling gab dem Amerikaner einen kurzen Haken zum Körper

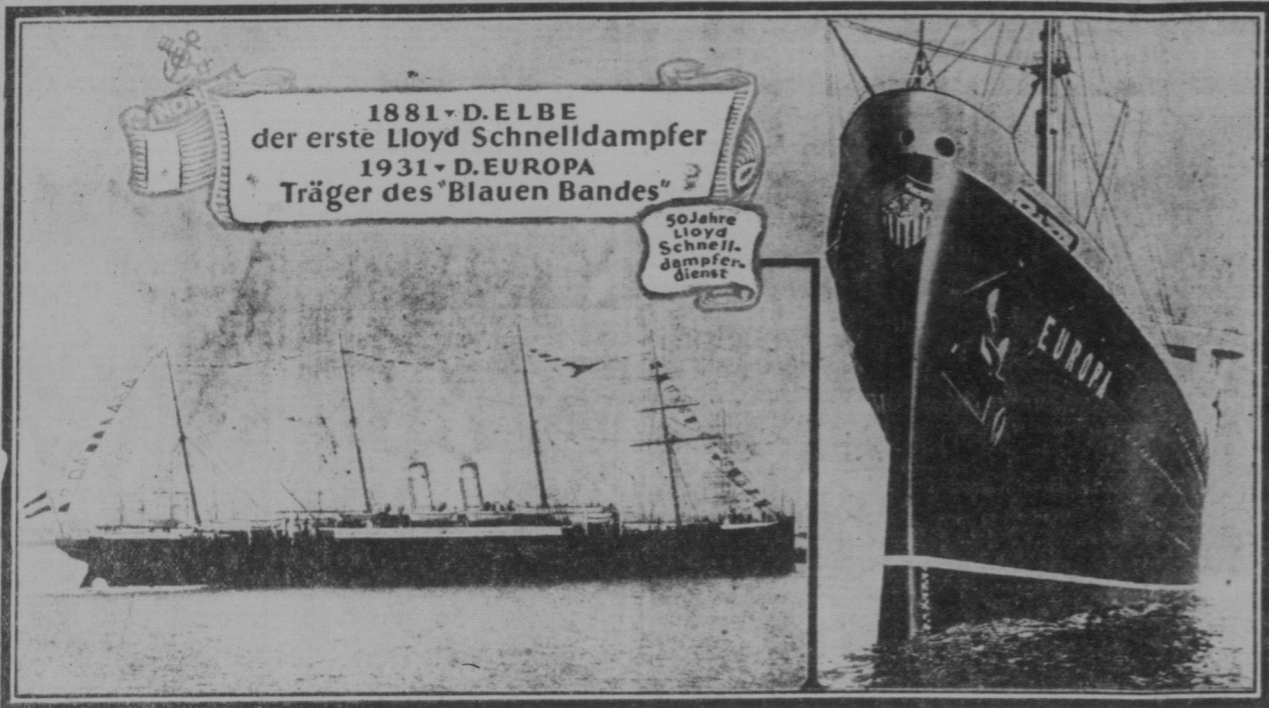


Garantiert federdicht! Wir verkaufen garantiert, federdichtes Federzeug nach allen Zeilen Canadas. 40 Zoll breit, frei verlaufend, per Yard 50c

Western Import Co., Room 13, Maple Leaf Bldg., Ecke 11. Ave. und Halifax Street, Regina, East, J. J. Bergel, Geschäftsführer.

Neuer Abonnent Bestellzettel, An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, East. Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet sein erstes Legegeld \$2.00 für das erste Jahr oder \$1.00 für das erste halbe Jahr

50 Jahre deutscher Schnelldampferdienst auf dem Nordatlantik



Am 26. Juni dieses Jahres sind fünfzig Jahre seit dem Tage verfliegen, an dem der erste deutsche Schnelldampfer Bremerhaven zu seiner ersten Ansegelung nach New York verließ. Es war der 1.500 Tonn. Regatta große Dampfer „Elbe“ des Norddeutschen Lloyd, der auf einer einzigen Fahrt erbaut...

Während das Meer zu erobern begonnen hatte, war gewiss eine gewaltige und bedeutende gewesen, aber sie war in langsamen und durchaus nicht außerordentlichen Schritten vor sich gegangen, bis nun die Entwicklung schlagartig in ein Stadium schneller und einander folgender Erfolge trat. Unter uns Weichen von heute, die wir so schnell zu erleben und zu vergehen gemohnt sind, wird es nur noch verhältnismäßig wenige geben, die sich eine Vorstellung von diesen Schnelldampfern der 80er Jahre machen können, die als die ersten Vorgänger moderner Dampfer gelten. Die Entwicklung des Seeverkehrs, seit das Dampf...

reigehäuft Verbesserungen durchgeführt worden, die nicht allein der wachsenden Größe der Schiffe, ihrer Schnelligkeit und ihrer Sicherheit, sondern auch ihrem ständig sich erweiternden inneren Einrichtungen gälten.

Schlechte Nachrichten vom Deutschen in Transkaukasien

Von besonderer Seite erfahren wir: Nachdem vor einiger Zeit die Patoren A. Mater aus Tiflis und von aus Atharmentfeld sowie Dr. Behringer und Küster Hoffmann aus Atharmentfeld ohne Grund verhaftet und ins Gefängnis geworfen wurden, trat jetzt dieses Los eine Reihe von Personen aus Selenendorf. Hier wurden Herr Benschel, Oberlehrer Jelski und die Wäner Eduard Pef, Heinrich Surr und Robert Breitmeyer verhaftet.

gereminar in Leningrad tätig war und seit 1929 das Pfarramt in Selenendorf bekleidete, erlitt nach seiner Verhaftung einen Nervenzusammenbruch. Trotz seiner schweren Erkrankung wird er weiter im Gefängnis gehalten. Auch der Oberlehrer Jelski ist schwer leidend, und es ist zu befürchten, daß auch sie in den Sowjetgefängnissen zugrunde gehen. In außerordentlich schwerer Lage befinden sich auch die anderen Verhafteten. Eduard Pef ist bereits 60 Jahre alt, Robert Breitmeyer ist der einzige Sohn des verstorbenen Johannes Breitmeyer. Die Familien der Verhafteten befinden sich in einer ganz verwerflichen Lage.

Man braucht nur die Bäume zu schütteln

Nach der Schlacht bei Koffbad (1757) verfolgte eine Abteilung preussischer Soldaten die fliehenden Franzosen. Es wurde Nacht und die Soldaten waren müde. „Nieder!“ sagte der Offizier zu ihnen, „Ihr habt für heute genug getan. Es ist recht kalt, hier ist ein Gehölz, luttelt ab, macht Feuer, kocht was, escht und trinkt! Morgen geht's weiter!“ Die Soldaten taten also, und nach einer Viertelstunde lagen sie alle um ein Feuer. Sie hatten noch gar nicht lange gelegen, da hörten sie plötzlich etwas von einem Baum herabfallen. Einige sprangen auf und sahen die Äpfel. Aber der Schreck war unnötig, denn was da herabgefallen war, entsprang sich nur als ein Kranz, der auf den Baum geklettert war und sich nun wegen der empfindlich gewordenen Kälte nicht mehr da oben halten konnte. Er lag gleich auf den Ästen und hat voller Todesangst um sein Leben. Die Preußen nahmen den wehrlosen armen Kranz zu sich an ihr Feuer und gaben ihm zu essen und zu trinken. Bald darauf trat ein zweiter Kranz, den ebenfalls die Angli...



hinaufgetrieben, wie eine reife Frucht vom Baume. Er wurde so behandelt wie der erste. Das gab einem französischen Offizier den Mut, auch von seinem Baume herunterzukommen, zumal er bei seiner großen Beschlichkeit noch weniger anhalten konnte als sein Vetter. Auch ihm geschah nichts Böses. Jetzt mußte aber der preussische Offizier berglich laden, daß da immer so einer nach dem anderen aus der Luft herabstürzte. „Wie in aller Welt“, fragte er den zuletzt angekommenen französischen Offizier, „kommen Sie denn bloß alle auf die Bäume, meine Herren?“ — „Ach, das hat nur die Wirkung der Baum“, mein ganzer Compagnie ist drauf!“

Die deutsche Presse ist das härteste Werkzeug des Denzismus in Kanada. Darum sollte sie vor allem angefordert und unter Aufsicht aller Kräfte erhalten werden.

Für gute u. schnelle Bedienung Telephoniere 23533 THE EMPIRE PLUMBING AND HEATING CO., LTD. 1520-11th Ave. - Regina

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE Die ganze Stadt staunt... über die spottpreise in unserem Juli Räumungsverkauf!

3000 Bedruckte Tageskleider Durch günstige Gelegenheit laufen wir diese Kleider für weniger als die Hälfte des regulären Preises an. Jedes Kleid von 14 bis 22. Jede Farbe und Kombination. Größe, Länge, Cape und ohne Kragen. Statten Sie sich die Kleider. Werte bis zu \$3.50 werden verkauft für \$1.49. \$16.50 „Polka Dot“ Kleider. Neue Formen, neue Farben, 2-teilige Mieder, die mit sich absetzen getragen werden können. Jede Farbe und jede Größe. Werte von „pin dots“ bis „cora dots“ finden. Größen von 14 bis 42. \$8.95. \$19.50 Bedruckte Chiffon Kleider. Wenn Sie diese Kleider sehen, werden Sie überzeugt sein, daß Ihnen der Einkauf bei Army & Navy große Ersparnisse bietet. Jedes Kleid ist feine Chiffon Qualität. Kleine weibliche Mieder u. „Dress“ mit Spitze und lange Ärmel. Größen von 14 bis 44. Wert \$10.95.

Billige Eisen- und Stahlwaren von Latham's Eisenwarengeschäft. Diese Woche wird Ihnen das Army & Navy Kaufhaus wieder beweisen, daß es alle anderen Geschäfte in Regina auf Preisreduzierung überbietet. In unserem erstklassigen Stock von Qualitätswaren haben wir kürzlich den Bestand des bekannten Eisen- und Sportwarengeschäftes Latham's in Moose Jaw übernommen. Diese Waren werden jetzt in Moose Jaw und Regina zum Kauf angeboten. Sie werden erstklassige Artikel in Eisenwaren, Sportartikel, Bauartikel, Bauartikel und mechanischen Werkzeugen usw. finden, die für die Hälfte des regulären Preises und weniger verkauft werden. — Bereiten Sie sich auf die größten Ersparnisse vor, die Sie sich immer mal wünschen und sind Sie pünktlich am Mittwoch morgen um 9 Uhr hier.

Drogerieartikel. 2 1/2 Literine 17c, 2 1/2 Literine 19c, 60c Literine 39c, 2 1/2 Literine 19c, 60c Kind's Honey and Mandarine 39c, 1.00 Cud's 69c, 1.25 Cud's 39c. \$1.50 Sonnen-Anzüge für Kinder. \$1.25 Handschuhe für Damen. \$1.25 Handschuhe für Damen. \$1.25 Handschuhe für Damen.

Verkauf! Importierte Wiener Schmuckfächer. \$1.50 Pyjamas. 25c Strandhüte. \$2.50 Wajch-Anzüge für Knaben. 45c Hemdenhösche. \$4.50 Hochfeine bunte Halbschuhe. \$1.25 Knaben-Mützen. 45c Hosen. \$1.65 Khaki-Hosen.

\$1.25 Semdhosen. \$9.50 Regenmäntel für Frauen. \$1.00 Damen-Unterwäsche. \$4.95 Mädchen Regenmäntel. \$6.50 Damenhüte.

Tragbare Gramophone. Zelle und „Campers“ Artikel. \$6.45, \$8.95, \$9.85, \$12.35, \$3.65, \$3.45, \$1.39.

Handschuhe für Damen. \$1.25 Handschuhe für Damen. \$1.25 Handschuhe für Damen.

\$19.85 Anzüge mit zwei Hosen. \$10.00. \$2.50 Cercador Hosen. \$1.25 Herren-Hemden. \$5c Kurze Sommerunterhosen für Herren. \$1.65 Khaki-Hosen.

Canadas führender Laden für niedrige Preise!

